

Sparkasse Nürnberg verstärkt bewährte Schutzmaßnahmen für Kunden und Mitarbeiter

Nürnberg (SN). Nach dem gestern vereinbarten Fahrplan von Bundeskanzlerin und Ministerpräsidenten zur schrittweisen Lockerung von Corona-Beschränkungen bleibt die Sparkasse Nürnberg vorsichtig und behält beziehungsweise intensiviert bereits bewährte Schutzmaßnahmen. Die aktuellen Öffnungszeiten der momentan 50 geöffneten Geschäftsstellen gelten vorerst weiter. Die SB-Bereiche aller Standorte sind nach wie vor zugänglich, die Bargeldversorgung ist uneingeschränkt gesichert.

Schutzmaßnahmen in den Geschäftsstellen verstärkt

Im Spannungsfeld zwischen einer schrittweisen Erleichterung der Corona-Maßnahmen und der notwendigen Eindämmung des Coronavirus schützt die Sparkasse Nürnberg verstärkt Kunden und Mitarbeiter im Geschäftsstellenbetrieb. So werden im Servicebereich weitere Geschäftsstellen mit Plexiglaswänden ausgestattet. Abstandsregelungen, kontrollierte Einlassbeschränkungen für eine bestimmte Anzahl an Kunden pro Geschäftsstelle sowie die gängigen Hygienevorschriften gelten weiterhin. Gemäß dem Maskengebot der bayerischen Staatsregierung bittet die Sparkasse Nürnberg ihre Kunden einen Mund-Nasen-Schutz beim Besuch der Sparkassen-Geschäftsstellen zu tragen. Wie bisher rät die Sparkasse Nürnberg ihren Kunden für Beratung und Service vor allem die barrierefreien digitalen und telefonischen Angebote zu nutzen.

Kreditnachfrage bei Firmenkunden im Griff

Um dem insgesamt erhöhten Beratungsbedarf von Unternehmen, die unter den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise leiden, gerecht zu werden, hat die Sparkasse Nürnberg eine Taskforce mit zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Einsatz, die die Berater unterstützt. Innerhalb der letzten knapp fünf Wochen führten die Firmenkundenbetreuer rund 1.300 Beratungsgespräche, die Kreditanfragen können mit den aufgestockten Kapazitäten bewältigt werden. Besonders stark nachgefragt wird momentan der KfW Unternehmerkredit. Grundsätzlich nutzen die Firmenkunden aber die komplette Bandbreite möglicher Unterstützungen – von Tilgungsaussetzungen über Mietaussetzung bis zu Steuerstundung. Die Sparkasse Nürnberg erreichten bereits erste Nachfragen zum KfW-Schnellkredit mit 100-prozentiger Haftungsfreistellung. Kunden können ab sofort gemeinsam mit ihrem Berater die Beantragung dieser Mittel vorbereiten.

Schutz und Hilfe für Mitarbeiter

Im internen Geschäftsbetrieb hält die Sparkasse Nürnberg an der Regelung fest, durch Mobiles Arbeiten das Ansteckungsrisiko zu reduzieren. Eltern mit betreuungsbedürftigen Kindern wird bei Bedarf weiterhin unbürokratisch und flexibel, zum Beispiel mit bis zu fünf bezahlten Freistellungstagen oder auch Urlaubszukauf, geholfen.

Geschäftsstelle Eibach ab Montag wieder geöffnet

Nach einem positiven Coronafall öffnet nach 14-tägiger Quarantäne des Teams am kommenden Montag, 20. April 2020, die Geschäftsstelle Eibach wieder. Weitere Testergebnisse der elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren negativ.

Aktuelle Öffnungszeiten, weitere Informationen der Sparkasse Nürnberg sowie Unterstützungsmaßnahmen für die regionale Wirtschaft sind unter www.sparkasse-nuernberg.de/corona abrufbar.

Kontakt:

Tina Koller

Pressesprecherin

Telefon: 0911 2303171

tina.koller@sparkasse-nuernberg.de